



öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 26.09.2023

Amt: 10 Amt für Zentrale Dienste
Verantwortlich: Alexander Mair
Vorlagennummer: 2023/31/442

TOP 4

Haushaltsvollzug 2023; Überplanmäßige auf Mittelbereitstellung zur Verscannung der Ausländerakten; Beschluss

Sachverhalt:

Auf Beschluss des Migrationsbeirates der Bundes- und Landesregierungen vom Mai 2023 sollen alle Migrationsverwaltungen auf eine komplette Digitalisierung der einschlägigen Verfahren in den Ausländerbehörden hinwirken. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Verscannung der laufenden Ausländerakten. Viele Verwaltungen sind dem auf Grund der zahlreichen positiven Verwaltungseffekte, wie schnellere Bearbeitung, digitaler Aktenaustausch und deutliche Platzersparnis bereits nachgekommen.

Die Masse der zu digitalisierenden laufenden Akten kann von den hauseigenen Scanstellen sowohl zeitlich als auch mengenmäßig nicht geleistet werden, weshalb die Fremdvergabe an einen Scandienstleister erfolgen soll. Das günstigste im durchgeführten Ausschreibungsverfahren abgegebene Angebot beläuft sich auf ca. 140.000 EUR brutto.

Kosten/Finanzierung

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe war bei der Aufstellung des Haushaltes 2023 im Herbst 2022 noch nicht vorhersehbar, sodass keine Mittel hierfür eingeplant wurden.

Für die Aktenverscannung wurde daher die neue Haushaltsstelle 0681.6364 „Dienstleistungen durch Dritte, Scandienste“ in der Budgetzuordnung des Amtes 10 geschaffen. Eine Deckung innerhalb der Deckungsringe des Amtes 10 ist allerdings nicht möglich, sodass überplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

Bei der Haushaltsstelle 5191.7110 „Krankenhausumlage“ ist bereits jetzt klar, dass entsprechend weniger Ausgaben anfallen werden, sodass diese „freien Mittel“ zur Deckung der Mehrausgaben hergenommen werden können.

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 0681.6364 werden zur Deckung des Mehrbedarfes durch die Auftragsvergabe für die Verscannung Ausländerakten überplanmäßige Mittel i.H.v. 140.000 EUR bereitgestellt. Zur Deckung des Bedarfes werden noch verfügbare Ausgabeansätze auf Haushaltsstelle 5191.7110 i.H.v. 140.000 EUR bereitgestellt.

